

Aus der Gemeindestube



Informationsblatt der Gemeinde Schönau/Tr.

Ausgabe Nr. 1 / 2002

An einen Haushalt P. b. b.



Unser Schönau hat sich im Lauf der Jahre optisch nicht gravierend verändert - und darauf sind wir stolz. Die Gemeinde ist zwar in ihrer Struktur moderner geworden, hat sich aber immer noch den Reiz eines ländlichen, kleinen Dorfes erhalten.

Im Bild oben sehen Sie eine Ansicht unseres Gemeindeamtes. Dieses Motiv wurde von Frau Risavy gemalt und auf Karten gedruckt, die auch Sie beim Gemeindeamt erwerben können.

Aus dem Inhalt:

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Bürgerbüro BH Baden	Seite 9
Blutspenden	Seite 3	Naturfreunde	Seite 11
Buschenschank	Seite 5	Sperrmüll und Müllabfuhr	Seite 13
Ärztendienst	Seite 7 und 8	Volksbegehren	Seite 14



Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Parzellierung

Da die Grundbesitzer die Kaufverträge für die Parzellierung Steinfeld unterzeichneten, ist jetzt die Gemeindevertretung gefordert, die Grundstücke umzuwidmen und dazu seitens der NÖ Landesregierung die Genehmigung zu erhalten.

Ebenso ist dafür eine Zwischenfinanzierung notwendig, um den Ankauf zu ermöglichen und die Aufschließung durchzuführen. Nach Fertigstellung der Parzellierung werden die Bauplätze sofort weiterverkauft.

Ich möchte mich bei jenen Landwirten, die ihre Felder zum Verkauf freigegeben haben, dafür herzlich bedanken.

Durch diese Parzellierung ist es möglich, jungen Gemeindebürgern einen Baugrund zur Verfügung zu stellen (mit Bauzwang) und so eine Abwanderung zu verhindern.

Dass auf einem Teil dieser Grundstücke auch eine Volksschule errichtet werden kann, freut mich besonders.

Auch an eine Absiedlung des bestehenden, nicht sehr geeigneten Bauhofes im Ortskern auf das neue Areal am Steinfeld ist gedacht. Auf

dem freiwerdenden Grund von ca. 900 m² soll ein Park entstehen.

Neue Kindergartengruppe

Da vom Land NÖ der "Alte Kindergarten" als Provisorium nur kurzfristig verlängert wird, muss im neuen Kindergarten eine 3. Gruppe dazugebaut werden. Dazu wird ein Teil des Grundstückes vom öffentlichen Spielplatz benötigt.

Hinzufügen möchte ich, dass schon 1989 die Gemeinde Schönau/Tr. an die Marktgemeinde Leobersdorf einen Baukostenbeitrag für die Errichtung einer sechsten Kindergartengruppe in der Südbahnstraße leistete. Die Marktgemeinde Leobersdorf garantierte unter Bgm. Heiden in dieser Vereinbarung, dass alle Siebenhauser Kinder einen Platz in einem der vier Kindergärten erhalten. Leider wird diese Vereinbarung von Bgm. Bosch nicht anerkannt.

Fahrbahnnteiler

Ein Fahrbahnnteiler zwischen Einfahrt der Rudolf Steiner-Schule und Einfahrt der J. Strauss-Villa wurde beschlossen und in Auftrag gegeben. Ausgeschrieben werden die Arbeiten für einen Fahrbahnnteiler beim Sportplatz.

WICHTIG!

Im Ortsteil Dornau-Siebenhaus werden die Auerspergstraße und

Rebschulgasse saniert. Dabei werden alle Anrainer, die eventuell noch Hausanschlüsse (Gas, Kanal, Wasser, Strom, etc.) benötigen, ersucht, diese in den nächsten Wochen durchzuführen, da nach der Straßensanierung ein 5-jähriges Aufgrabungsverbot besteht.

Radweg

Mit der Fertigstellung des Radweges zwischen Triesting und Hochwassergaben ist bis Mitte April, mit der Unterführung der B 17 bis Mitte Mai zu rechnen.

Auch die Landesstraße von der B18 über die Elisabethbrücke wird bis Mitte April fertiggestellt und eröffnet.

Flurreinigung

Heuer findet wieder eine Flurreinigung statt.

Termin ist Samstag, 6. April 2002. Dazu sind auch alle Vereine herzlich eingeladen. Es würde mich besonders freuen, wenn die Eltern ihre Kinder zur Teilnahme anregen. Herzlichen Dank.

Ihr Bürgermeister

Adolf Glöckl

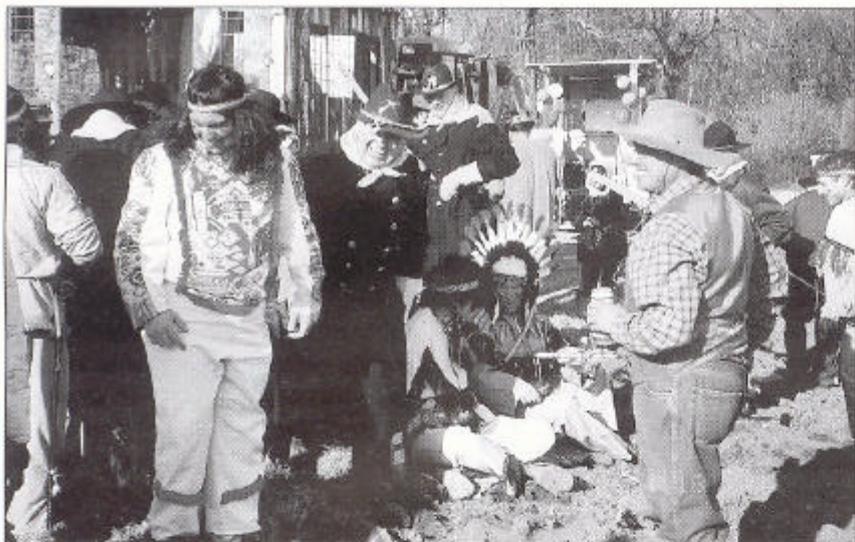


SB-Tankstelle Servicestation

Erich REISNER

Wiener Straße 1
2525 Günselsdorf
Tel. 02256 / 39 39

→ SB-Autowäsche
→ BP-Gas
→ Espresso
→ Putzerei-Annahmestelle



Der 29. Faschingsumzug war wieder ein toller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern und Mitwirkenden auf das Herzlichste bedanken! Wir hoffen, dass der 30. Jubiläumsumzug 2003 mit Ihrer Unterstützung genauso erfolgreich wird.

Die Faschingsgilde Schönau/Tr.

Rauscher

BELLAWA

DUO-PADS

KOSMETIK-PADS

MAXI-PADS

PFLEGEBÄLLCHEN

PFLEGESTÄBCHEN

WATTEBÄLLCHEN

WATTESTÄBCHEN

Blutspenden kann Leben retten!

Am **Samstag**, den
20. April 2002 von
09.00 bis 12.00 Uhr
im **Ortszentrum - Foyer**
können auch Sie Blut spenden!
Bitte machen Sie mit!

Erstspender müssen mind. 18 Jahre alt sein und einen aml. Ausweis mitbringen.

Überprüfung Feuerlöscher

Am **20. April 2002**
in der Zeit von
09.00 bis 12.00 Uhr
im **FF-Gerätehaus**
werden Ihre Feuerlöscher
überprüft.

Diese Aktion wird kostenlos von der ortsansässigen Feuerwehr durchgeführt. **Nutzen Sie dieses Angebot für Ihre Sicherheit!**

Grünschnitt Siebenhaus

In Siebenhaus werden an den Wochenenden

12. - 14.04.2002
19. - 21.04.2002
jeweils **Freitag ab 12 Uhr**

wieder bei der **Wertstoffinsel Figl-Straße**

zwei Anhänger aufgestellt, auf denen die Gartenabfälle (Baumschnitt, Gras, ...) gelagert werden können.

"DER WEG" - eine neue Chance für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Jugendliche mit Schwierigkeiten

Das Projekt "DER WEG", gefördert aus den Mitteln der Behindertenmilliarde, sucht den Zugang zu unseren Mitmenschen mit besonderen Bedürfnissen und Vermittlungsschwierigkeiten sowie Jugendlichen, die diverser Probleme wegen noch keinen Eingang ins Berufsleben fanden oder den Kontakt zum Arbeitsmarkt verloren haben.

"DER WEG" sucht in NÖ eine individuelle Problemlösung für die jeweilige Person und versucht nach Auf-

stellung eines Ausbildungsplanes gemeinsam mit einer Firma, welche bereit ist dem "Aspiranten" einen Job zu geben, eine Lösung zu finden.

"DER WEG" freut sich über jede Interessensbekundung aus den beiden Zielgruppen und ist zu einer raschen Kontaktaufnahme bereit. In diesem Zusammenhang sucht das Projekt auch die Zusammenarbeit mit allen einschlägigen Interessensgruppen, Vereinigungen und Organisatio-

nen, um gemeinsam für das Wohl der beiden Problemgruppen zu arbeiten.

Die Arbeitsgruppe wird bereits von vielen Gemeinden unterstützt, bei denen, wie auch in unserer Gemeinde, entsprechende Unterlagen aufliegen.

Informationen können ebenfalls in der Zentrale des "WEGES", 2544 Leobersdorf, ARED-Str. 13/1, per Telefon 02256-65012 oder e-mail:

office.derweg@telering.at angefordert werden.

Gebrauchte Möbel und Hausrat für sozial bedürftige Menschen im Bezirk Baden

Mit Zustimmung des Herrn Bezirkshauptmannes wurde bei der Abteilung 13 als kostenloses Service eine Plattform für die Abgabe von gebrauchten Möbeln und Hausrat an bedürftige Personen eingerichtet. Die Abgabe kann gratis oder gegen geringes Entgelt erfolgen. Möbel und Hausrat sollen grundsätzlich funktionsstüchtig oder mit vertretbarem Aufwand des Abnehmers wiederherstellbar sein. Es sind in den jeweiligen Inseraten selbstverständlich Adresse, Telefonnummer und Erreichbarkeit des Anbieters anzuführen.

Der Anbieter kann direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Baden, Sozialabteilung, telefonisch (02252-9025-22563 oder 22561), per Telefax (02252-9025-22000), schriftlich (Bezirkshauptmannschaft Baden, Sozialabteilung, 2500 Baden, Schwartzstraße 50) oder per e-Mail (abt31.bhbadennoel.gv.at) bekanntgeben, was er anzubieten hat.

Das Inserat bleibt für einen Monat auf der Anschlagtafel im Gang der Sozialabteilung. Länger nur dann, wenn darum ersucht wird, kürzer, wenn der Anbieter einen Abnehmer gefunden hat. Von der Sozialabteilung werden keine Kosten für Transporte oder ähnliches und keine Haftung übernommen.

Rauchfangkehrer helfen Energie sparen durch

Reinigen der Rauchfänge

saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung

Reinigen der Feuerstätten

1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet fünf Prozent Energie

Überprüfungsmessung

bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung

Dichtheitsprüfungen

nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

über richtige Bedienung der Feuerstätten, bei Festbrennstoffen kann dadurch viel gespart werden

Beratung

über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangauführung, usw.

RAUCHFANGKEHRER-ARBEIT BEDEUTET:

- * Brandschutz
- * Umweltschutz
- * Schutz vor Rauchgasen
- * Energiesparen

Neutraler Prüfer von Feuerstätten
gem. NÖ Luftreinhaltegesetz
Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister

Christian Goldhahn

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Obergasse 9
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Telefon: 02672 - 84996 Fax-DW 4

Heiztechnische Beratung, chem. Kesselreinigung, samtl. Feuerungsanlagen

Rufen Sie an, wenn . . .

- * Sie bauen oder umbauen wollen
- * Ihre Feuerstätte zuviel Brennstoff verbraucht
- * Ihre Feuerstätte messtechnisch überprüft werden soll
- * Sie eine neue Feuerstätte errichten wollen
- * Sie auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- * Sie heiztechnische Fragen haben
- * während des Betriebes der Gasfeuerstätte die Fenster immer anlaufen



Ausg'steckt is! Buschenschank - Termine



28.03. - 14.04.2002
GNEIST M. u. J.
Lichtensteinstr. 15, Schönau

02.05. - 15.05.2002
MAYER Johannes
Braungasse 15, Schönau

06.06. - 19.06.2002
MAYER Johann
Braungasse 4, Schönau

04.04. - 17.04.2002
ZÖHLING-SCHLEMMER
Braungasse 10, Schönau

09.05. - 22.05.2002
KARL Roswitha
Braungasse 6, Schönau

06.06. - 19.06.2002
GNEIST M. u. J.
Lichtensteinstr. 15, Schönau

04.04. - 17.04.2002
SPIES Leopoldine
Kirchengasse 8, Schönau

16.05. - 29.05.2002
RUDOLF Franz
Braungasse 11, Schönau

20.06. - 03.07.2002
LASINGER Brigitte
Lichtensteinstr. 16, Schönau

11.04. - 24.04.2002
ZÖHLING Johann
Siebenhauser Pl. 3, Siebenh.

23.05. - 29.05.2002
FIRTL Ursula
Lichtensteinstr. 16, Schönau

27.06. - 10.07.2002
PLANK Adolf
Lichtensteinstr. 56, Schönau

18.04. - 01.05.2002
PLANK Adolf
Lichtensteinstr. 56, Schönau

23.05. - 05.06.2002
ZÖHLING Johann
Siebenhauser Pl. 3, Siebenh.

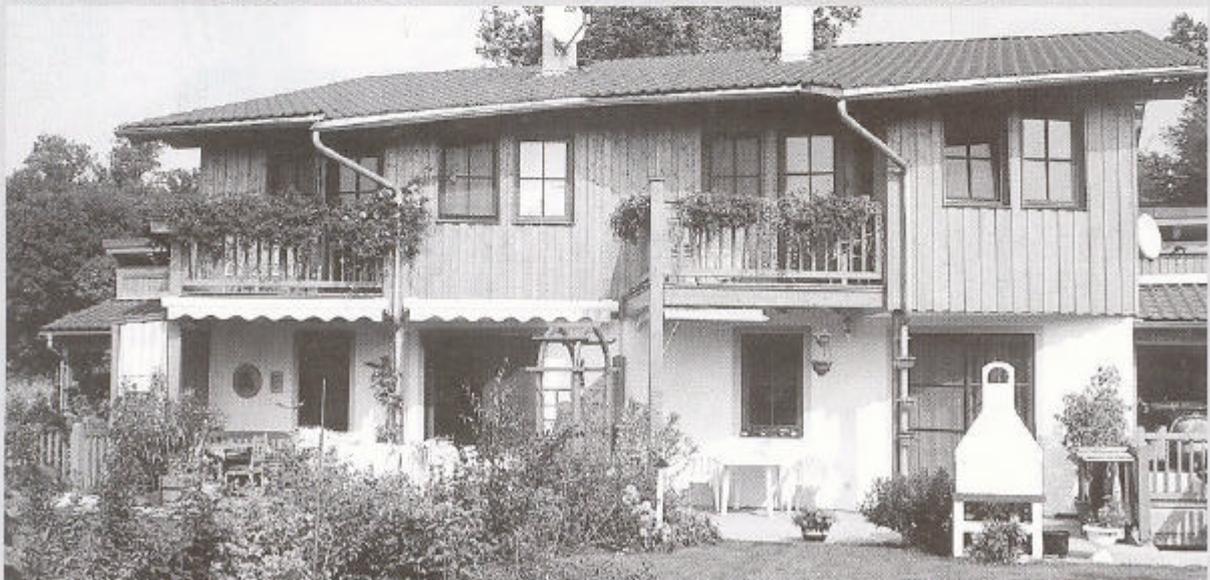
04.07. - 17.07.2002
KARL Roswitha
Braungasse 6, Schönau

18.04. - 01.05.2002
MAYER Johann
Braungasse 4, Schönau

30.05. - 12.06.2002
PÖRTL Hermine
Braungasse 24, Schönau

04.07. - 17.07.2002
ZÖHLING Johann
Siebenhauser Pl. 3, Siebenh.

Meine Zukunft. Mein Lebensraum.



www.raika-guenselsdorf.at
02256 - 6 39 38 - 0



Personalausweis neu

Mit Jänner 2002 wurde begonnen, den Personalausweis in der modernen Form einer Karte auf Kunststoffbasis im Scheckkartenformat herzustellen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant, den Personalausweis mit einem Chip zu versehen. Voraussichtlich im Sommer 2002 wird Ihnen der Personalausweis mit integriertem Mikrochip zur Verfügung stehen.

Durch den Chip und der damit möglichen Bürgercardfunktion wird die Möglichkeit eröffnet, an

den neuen, zukunftsweisenden Gebieten der Informationstechnologie, wie E-Government und E-Business, teil zu haben und Behördenwege auf elektronischem Weg zu erledigen.

Unter E-Government ist ein neues Konzept für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der öffentlichen Verwaltung zu verstehen, das die Kooperation zwischen Bürger/in und Verwaltung über zeitgemäße Zugangswege (z.B. Internet) von einem PC aus mit-

tels sicherer elektronischer Signatur ermöglicht.

Zusätzlich wird ein weiteres Service entwickelt, damit die Information über die Personendokumente einer Person auf dem Chip verfügbar sind und die Dokumente bei Behördenwegen nicht mehr mitgenommen werden müssen.

Weitere Informationen zum neuen Personalausweis erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt in Schönau/Tr.



**ARCHITEKT
DIPL. ING. PETER MAROSEVIC**

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstr. 51
Telefon 02236 - 43 1 05
Telefax 02236 - 43 1 05 - 6

Öffnungszeiten

Gemeindeamt Schönau
Mo 7.30-12.00 Uhr
Do, Fr 13.00-16.00 Uhr

Amtsstelle Siebenhaus
Die 15.00-17.00 Uhr

Ihre Anlage-Bank



PROFIT-CARD

DAS AUTOMATEN-SPARBUCH

- jederzeit verfügbar
- höhere Zinsen
- bequeme Sparautomatik

Sparkasse Leobersdorf



GESCHÄFTSSTELLE DER SPARKASSE BADEN
e-mail: sparkassebaden@telecom.at



Ärztendienst für Siebenhaus

APRIL 2002

1./4.2002
Dr. Anna ZAK
6./7.4.2002
Dr. Wolfgang SCHADAUER
13./14.4.2002
Dr. Erich KLINGER
20./21.4.2002
Dr. Wolfgang SCHREIER
27./28.4.2002
Dr. Thomas RESINGER

MAI 2002

1.5.2002
Dr. Elisabeth LESCH
4./5.5.2002
Dr. Kurt MEININGER
9.5.2002
Dr. Wolfgang
SCHADAUER
11./12.5.2002
Dr. Hildegard ZSACSEK
18./19.5.2002
Dr. Anna ZAK
20.5.2002
Dr. Rostislav HAJEK
25./26.5.2002
Dr. Thomas RESINGER
30.5.2002
Dr. Erich KLINGER

JUNI 2002

1./2.6.2002
Dr. Wolfgang SCHADAUER
8./9.6.2002
Dr. Elisabeth LESCH
15./16.6.2002
Dr. Kurt MEININGER
22./23.6.2002
Dr. Wolfgang SCHREIER
29./30.6.2002
Dr. Hildegard ZSACSEK

**Beginn und Ende der
Wochenenddienste
siehe Ärztendienst
Schönau/Tr.**

**Änderungen
vorbehalten!**

Dr. SCHREIER Wolfgang
Dr. SCHADAUER Wolfgang
Dr. HAJEK Rostislav
Dr. ZSACSEK Hildegard
Dr. RESINGER Thomas
Dr. KLINGER Erich
Dr. MEININGER Kurt
Dr. LESCH Elisabeth
Dr. ZAK Anna

Hirtenberg
Kottingbrunn
Kottingbrunn
Enzesfeld-Lindabrunn
Hirtenberg
Leobersdorf
Leobersdorf
Enzesfeld
Kottingbrunn

02256/81505
02252/76105
02252/76103
02256/829999
02256/81141
02256/64111
02256/62388
02256/82188
02252/70999

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienst

1./6./7.4.2002: Schloss-Apotheke
13./14.4.2002: Kur-Apotheke
20./21.4.2002: Zum heilsamen Brunnen
27./28.4.2002: Zum Erlöser
7./14./15.5.2002: Paracelsus-Apotheke
9./11./12.5.2002: Schloss-Apotheke
18./19.5.2002: Kur-Apotheke
20./25./26.5.2002: Zum heilsamen Brunnen
30.5./1./2.6.2002: Zum Erlöser
8./9.6.2002.2002: Paracelsus-Apotheke
15./16.6.2002: Schloss-Apotheke
22./23.6.2002: Kur-Apotheke
29./30.6.2002: Zum heilsamen Brunnen

Apotheke Schloss, Wr. Neustädterstr. 20,
Kottingbrunn, 02252-74959

Zum heilsamen Brunnen, Südbahnstr. 7,
Leobersdorf, 02256-62359

Paracelsus-Apotheke, Schimmelg. 2
Enzesfeld-Lindabrunn, 02256-81242

Kur-Apotheke, Badner Straße 12,
Bad Vöslau, 02252-70406

Apotheke "Zum Erlöser", Hochstraße 25,
Bad Vöslau, 02252-76285



Hubertus Apotheke

2601 Sollenau, Wr. Neustädterstr. 6

☎ **02628 - 47781**

täglich geöffnet von:
Mo - Fr 8-12 u. 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst Hubertus-Apotheke:

2./5./8./11./17./20./23./26./29.4.2002
2./5./8./14./17./20./23./26./29.5.2002
4./7./10./13./19./22./25./28.6.2002

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Schönau/Tr.

APRIL 2002

1.4.2002
Dr. Dieter ZWERINA
6./7.4.2002
Dr. Ilse LIND
13./14.4.2002
Dr. Raimund VIGL
20./21.4.2002
Dr. E. REICHENSTORFER
27./28.4.2002
Dr. Erwin SCHOLTER

MAI 2002

1.5.2002
Dr. Simon SAUERSCHNIG
4./5.5.2002
Dr. Ilse LIND
9.5.2002
Dr. Dieter ZWERINA
11./12.5.2002
Dr. Peter ADAMCIK
18./19.5.2002
Dr. Sorina DUBOVAN
20.5.2002
Dr. Romana KOURIMSKY
25./26.5.2002
Dr. E. REICHENSTORFER
30.5.2002
Dr. Raimund VIGL

JUNI 2002

1./2.6.2002
Dr. Simon SAUERSCHNIG
8./9.6.2002
Dr. Erwin SCHOLTER
15./16.6.2002
Dr. Peter ADAMCIK
22./23.6.2002
Dr. Sorina DUBOVAN
29./30.6.2002
Dr. Ilse LIND

**Änderungen
vorbehalten!**

Beginn am Wochenende: Am Samstag um 7.00 Uhr früh; Ende am Montag um 7.00 Uhr früh. Beginn an Feiertagen: Am Vortag um 20.00 Uhr; Ende am nachfolgenden Tag um 7.00 Uhr früh. Für Ordination und Visitenanmeldungen beim diensthabenden Arzt an seiner Dienstadresse sind die Zeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie 16.00 bis 18.00 Uhr vorgesehen. Leitstelle für den Bereitschaftsdienstsprenkel: 02628-62244 (Rotes Kreuz, Sollenau)

Dr. Peter ADAMCIK	2524 Teesdorf, Wr. Neustädter-Str. 22	02253/81781
Dr. Romana KOURIMSKY	2752 Matzendorf, Feldgasse 13	02628/66390
Dr. Ilse LIND	2604 Theresienfeld, Waldgasse 5	02622/71243
Dr. Erwin REICHENSTORFER	2602 Neurißhof, Hauptstraße 6	02628/48700
Dr. Sorina DUBOVAN	2601 Sollenau, Alleegasse 25	02628/47275
Dr. Simon SAUERSCHNIG	2603 Felixdorf, Fabriksstraße 10	02628/62466
Dr. Erwin SCHOLTER	2601 Sollenau, Hauptplatz 1	02628/47450
Dr. Raimund VIGL	2603 Felixdorf, Hauptstraße 43	02628/62243
Dr. Dieter ZWERINA	2525 Günselsdorf, Brennereigasse 1	02256/63592

Die Mobilen Dienste der Caritas neu strukturiert

Die mobilen Dienste der Caritas sind in den letzten Jahren deutlich gewachsen, was nun eine organisatorische Neustrukturierung notwendig machte.

Die Sozialstation Leobersdorf ist heute eines von vier Pflorgeteams, das für eine kundenorientierte und kompetente Betreuung und Pflege alter und kranker Menschen sorgt. Dieses Team wird nach wie vor von Andrea Nöbel geleitet, sie gewährleistet als erfahrene und kompetente Diplomgesundheits- und Krankenschwester, dass von ihrem Team auch schwierige Betreuungssituationen gemeistert werden. Sie ist nach wie vor auch selber in der Pflege tätig und leitet und unterstützt ihr Team. Ihr zur Seite steht eine regionale Pflegedienstleiterin und die neue Regionalleiterin der Region Baden, Petra Schwarz.

Ein Auszug aus unseren Angeboten:

- * **Hauskrankenpflege** - unser Diplompersonal betreut Sie, unterstützt durch unsere Pflegehelfer
- * **Heimhilfe** - umfasst die Hilfestellung bei der Körperpflege sowie bei der Haushaltsführung, Erledigung von Einkäufen, Begleitung zum Arzt
- * **Notruftelefon** - mit einem einfachen Knopfdruck auf ein Armband rufen Sie in Notfällen Hilfe herbei

Wir beraten und informieren Sie gerne und unverbindlich - rufen Sie uns einfach an!
Petra Schwarz, Regionalleiterin Baden, Marktplatz 7, 2544 Leobersdorf
Telefon 02256-63639-13, Fax: 30, Mobil: 0664-5268245

Bürgerbüro der BH Baden eröffnet

Ein wichtiger Schritt zur rascheren Erledigung von Bürgeranliegen

Bürgerbüro

Das vergangene halbe Jahr stand ganz im Zeichen der Verwaltungsreform. Niederösterreich ist das einzige Bundesland, das bereits in den ersten Tagen des Jahres 2002 konkrete Schritte vorweisen kann.

Ziel der Verwaltungsreform ist es, das Service für die Landesbürger noch mehr zu verbessern, wobei bereits jetzt 85 Prozent der Niederösterreicher mit dem Service der Verwaltung sehr zufrieden sind.

Seit Mitte Jänner hat das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Baden seinen Betrieb aufgenommen. Diese Bürgerbüros verstehen sich als zentrale Anlaufstelle für Auskünfte und Informationen und sollen Führerschein- und Reisepassangelegenheiten sowie den damit verbundenen Zahlungsverkehr sofort erledigen, sodass der Bürger nicht mehr von Tür zu Tür geschickt wird.

Schon jetzt werden im Bürgerbüro folgende Leistungen angeboten:

- Reisepass
- Personalausweis
- Führerschein (ausgenommen Entzug)
- Mopedausweis
- Übungsfahrten

- L17-Berechtigung
- Schülertransporte
- Taxiausweis
- Behindertenausweis (StVO)

Darüber hinaus ist geplant, später noch weitere Leistungen anzubieten.

Das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Baden wird am Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr für die Bürger geöffnet sein und über die Telefonnummer 02252-9025-22180 und die e-mail-Adresse:

buergerbuero.bhbaden@noel.gv.at erreichbar.

Das Bürgerbüro ist im ersten Stock der BH untergebracht und über die Hauptstiege leicht zu erreichen; es stehen sechs Mitarbeiterinnen für die Anliegen der Bürger bereit.

Im vergangenen Jahr wurden über 7.000 Reisepässe und Personalausweise sowie 4.500 Führerscheine ausgestellt. Es wird damit gerechnet, dass das Bürgerbüro täglich von durchschnittlich 90 Bürgern aufgesucht wird.

Durch organisatorische Maßnahmen wird so die Verwaltung schlanker, fitter und effizienter gemacht, ohne das Service für den Bürger zu schmälern.

Eine schlanke Verwaltung ist nach Ansicht von Landeshauptmann Erwin Pröll die beste Voraussetzung für den Grundsatz "Näher zum Bürger, schneller zur Sache".

Schließlich ist die Verwaltung für den Bürger da, nicht umgekehrt.

Call-Center

Als nächsten Schritt der Verwaltungsreform und damit Verbesserung des Bürgerservices wird ein Call-Center für kompetente telefonische Auskünfte ab April für die gesamte Landesverwaltung installiert.

Das Call-Center wird über die normale Dienstzeit hinaus, Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, erreichbar sein.

NEU ROSWITHA'S NEU

GARTENPFLEGESERVICE

**RASENMÄHEN
UNKRAUT JÄTEN
HECKEN SCHNEIDEN**

**WEITERE AUSKÜNFTE UNTER
TELEFON: 0676-9445522
02256-65247**

**Roswitha Hoffmann
Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf**

Dorferneuerung - ERDE NAKULA SCHÖNAU/TR.: "Natur-Wein-Kultur"

"Natur-Wein-Kultur" wurde bei den Dorfgesprächen von der Bevölkerung als Leitbild für die Zukunft von Schönau/Tr. erarbeitet. Mit diesem Leitbild soll der Bekanntheitsgrad unseres Ortes erhöht werden. Das Land NÖ unterstützt die Umsetzung dieses Leitbildes mit Fördergeldern und kompetenter Beratung durch Herrn DI Hesik, unseren Betreuer der Dorferneuerung. Voraussetzung für eine optimale Nutzung dieser Aktion ist eine Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, der Gemeinde, aller Vereine, der Wirtschaftsbetriebe und der Parteien.

Laufende Projekte:

Schlosspark:

Baumpflege: Mitte Dezember 2001 wurde im Alleebereich ein notwendiger Sicherheitsschnitt und teilweise Kronensicherungen der alten Bäume von der Fa. Pogats&Terzer durchgeführt.

Eingangsbereich und Abgrenzungen: Für die Gestaltung des Eingangsbereiches und die Abgrenzung mittels 3 Toren wurde von Seiten der Dorferneuerung die Fördergelder zugesagt. Die Arbeitsaufträge werden demnächst an die Firma Brix und die Firma ERG vergeben.

Pflegearbeiten: An 4 "Aktionstagen" beteiligten sich zahlreiche Familien und Jugendliche und befreiten den Alleebereich von Gestrüpp und Altholz.

Eröffnungsfest: Am 29. Juni ist ein Eröffnungsfest zur Präsentation des Schlossparkes in Planung.

Vermarktung der "Marke Schönau/Tr."

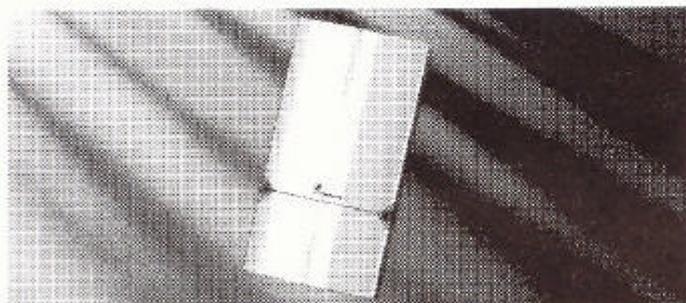
Zu diesem Projekt wurde als erster Schritt bei der Firma Franz-Graphik-Design ein Logo in Auftrag gegeben. Im Gemeindeamt, Kindergarten, Pfarre, Volksbank, Geschäften und Gastronomiebetrieben liegen diese Entwürfe zur Abstimmung auf. Beteiligen Sie sich bitte daran, indem Sie sagen, welches Logo Ihnen am besten gefällt. Sie können auch im Internet unter www.erde-nakula-at.tf abstimmen. Der meist gewählte Entwurf wird dann als "Marke Schönau/Tr." verwendet.

Falls Sie an einem der Projekte mitarbeiten wollen oder ein neues Projekt über die Dorferneuerung einreichen wollen, laden wir Sie zu unserem Dorfstammtisch ein. Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Gasthaus Ortszentrum, ab 18.30 Uhr. Das nächste Treffen ist am 12. April.

Bitte beachten Sie, dass Dorferneuerung eine Sache der Gesamtbevölkerung ist. Es handelt sich dabei um keinen Dienstleistungsverein, sondern um freiwillige Mitarbeit! Kritik und Wünsche an die Dorferneuerung sind daher nur im Sinne Ihrer Mitarbeit gerechtfertigt!

INDIVIDUELLE WOHNWÄRME UND WARMWASSER VON VAILLANT

Thermoblock ecoTEC. Die „Mehr Wert Technik“



Das neue Vaillant Gas-Brennwert Wandheizgerät

Der neue Thermoblock ecoTEC ist eine kompakte, vollständig ausgestattete Brennwert-Gas-Heizzentrale der neuesten Generation. Er eignet sich hervorragend für die Beheizung und die Warmwasserversorgung von

Wohnungen sowie Ein- und Zweifamilienhäusern bis ca. 300 m² Wohnfläche. Lieferbar als VCW (Brennwert-Kombi-Gas-Wandheizgerät), VC (Brennwert-Gas-Wandheizgerät) und VCC (Brennwert-Gaswärmezentrum).



HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER

Vaillant Ges. m. b. H., Forchheimergasse 7, 1231 Wien, Telefon (01) 863 60-0

**Fragen Sie Ihren Installateur:
Fa. KOLAR - Leobersdorf - 02256/62145, 62039**

Aktion Blumenerde

Die Gemeinde Schönau/Tr. stellt auch heuer wieder Blumenerde kostenlos zur Verfügung. Sie kann am Bauhof (gegenüber der Gemeinde) abgeholt werden.

Menge: pro Haushalt ein 50 Liter-Sack
Termin: **Samstag, 4. Mai 2002 von 08.00 - 11.00 Uhr**
oder danach jeweils am **Freitag von 11.00 - 12.00 Uhr.**

Diese Aktion soll mithelfen, Schönau wieder in schönstem Blumenschmuck erscheinen zu lassen.

Arbeiter-Samariter-Bund bietet an: Ausbildung der Betriebsersthelfer

Der ASBÖ Steinfeld-Schönau-Leobersdorf bietet als zuständige Rettungsstelle den Betrieben die Ausbildung ihrer Betriebsersthelfer an.

Termine:

Samstag, 18.05.2002 und Sonntag, 19.05.2002

Samstag, 05.10.2002 und Sonntag, 06.10.2002

jeweils von **08.00 bis 16.00 Uhr** in der Rettungsstelle Günselsdorf.

Kursdauer:

16 Stunden (keine Prüfung) **Kurskosten:** 43,60 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung: Spätestens 1 Woche vor Kursbeginn.

JETZT NEU IN SCHÖNAU !!



**MOBILER FRISEUR
FÜR DAMEN, HERREN
UND KINDER.**

Ich würde mich über Ihren
Anruf unter
02256 - 635 02
zwecks Terminvereinbarung
freuen.

Ihre
Marion Krutina

Zentrales Melderegister (ZMR) und neues Melde- gesetz ab 1. März 2002

Durch die Einführung des Zentralen Melderegisters ergibt sich ab 1. März 2002 folgende Änderung für den Meldepflichtigen (An- bzw. Abmeldungen):

Der Meldepflichtige erhält beim Gemeindeamt ein entsprechendes Formular und bekommt nach elektronischer Abfrage eine Meldebestätigung.

Wichtig für Gemeindebürger der KG Dornau-Siebenhaus:

Da die Erhebung der Meldedaten nur mehr über dieses elektronische Melderegister erfolgen kann, ist eine An- bzw. Abmeldung daher nur mehr direkt beim Gemeindeamt Schönau/Tr. (bisher auch beim Amtstag im Schönauerhof) möglich. Das Antragsformular liegt jedoch auch im Schönauerhof auf.

Naturfreunde Schönau/Tr. Frühlingsausflug

Das Ziel ist die

Romantikstadt Steyr Sonntag, 28. April 2002

Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Ortszentrum Schönau/Tr. (Zustiegsmöglichkeit in Siebenhaus bzw. Günselsdorf).

Das Einzigartige an Steyr ist sicherlich der elipsenartige Stadtplatz mit den prachtvollen Bürgerhäusern und dem malerischen Zusammenfluss von Enns und Steyr in der Innenstadt. Eine Stadtführung durch die Altstadt und die Besichtigung der Wallfahrtskirche Christkindl stehen auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen machen wir eine Fahrt durch das Mostviertel, das durch die Birnblüte zu dieser Zeit einmalig ist. Zum Abschluss dieses Tages besuchen wir einen Mosttheurigen.

Fahrtkosten inklusive Führung durch Steyr:

Für Mitglieder: € 10,00

Für Nichtmitglieder: € 15,00

Für Mitglieder-Kinder: € 6,00

Für Kinder/Nichtmitglieder: € 10,00

Anmeldungen ab sofort bei Fam. Eisenbach:
Telefon 64591 (abends) oder per e-Mail:
naturfreunde.schoenau@telering.at

Pfingstreise 2002

von Sonntag, 19.05.2002 bis Dienstag, 21.05.2002

1. Tag:

Abfahrt um 6 Uhr von Schönau/Triesting (es besteht natürlich wie immer auch die Möglichkeit eines Zustieges in Siebenhaus, bzw. in Günselsdorf) - Wechsel - vorbei an Graz - Spielfeld - Celje - Trojane Pass (Mittagessen - zahlbar in EURO) - Laibach - Postojna - Opatija - Rijeka - **TRSAT** (Aufenthalt und Besichtigung mit einem Fremdenführer) - entlang der eindrucksvollen Küstenstraße - Crikvenica - **NOVI VINDOLSKI (Hotel Lisanj)**. Das Hotel liegt am Meer und hat ein Hallenbad (Badesachen nicht vergessen!!). Abendessen - Möglichkeit eines Abendspazierganges am Meer - Nächtigung

2. Tag:

Frühstücksbuffet ab 7 Uhr - Abfahrt um ca. 8 Uhr mit unserem Reiseleiter zu den **PLITVICER SEEN** - dort wäre zu Mittag die Möglichkeit das Essen in einem Selbstbedienungsrestaurant einzunehmen - Führung durch den eindrucksvollen Nationalpark der Plitvicer Seen - Rückfahrt in das Hotel Lisanj nach **NOVI VINDOLSKI** - Abendessen - Nächtigung

3. Tag:

Nach dem Frühstück Abfahrt über Delnice - Karlovac - Zagreb - nach **MARBURG** (Führung durch die Altstadt mit einem Reiseleiter) - unterwegs Mittagessen - vorbei an Graz - Wechsel - zurück nach Schönau/Triesting.

GÜLTIGER REISEPASS IST ERFORDERLICH !!!

Es besteht in Kroatien die Möglichkeit das Essen mit EURO zu bezahlen.

Reisekosten (inklusive 2 x Halbpension im Hotel Lisanj, Führung in Trsat, Eintritt und Führung im Naturpark Plitvice, Führung in Marburg und Bus):

Erwachsene Mitglieder: € 115,00

Kinder (bis 12 Jahre) - Mitglieder: € 79,00

3. Person im Zusatzbett - Mitglieder: € 104,00

Nichtmitglieder: € 140,00

Nichtmitglieder: € 95,00

Nichtmitglieder: € 130,00

Sperrmüllabfuhr

Siebenhaus: 8.4.2002

Schönau: 9. und 10.4.2002

Für alte, unbrauchbare, sperrige Sachen wird wieder eine Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Als Sperrmüll wird nur jener Abfall übernommen, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) nicht in die bereitgestellte Mülltonne passt. Nur in Haushaltsmengen (max. 2 Kubikmeter).

Nicht übernommen wird: Normaler Hausmüll in Säcken oder lose, Wertstoffe, Biomüll, Problemstoffe, Wohnhausräumungen, Sperrmüll von Betrieben, KEINE geschlossenen, undurchsichtigen Säcke, Kühlschränke, Fernsehgeräte.

steinstraße 2. Teil (ab Pachergasse), Sollenauerstraße, E. Windischgrätzgasse, Steinfeldstraße, J. Strauß-Gasse, Gartengasse, Augasse, Friedhofstraße 1-3, Baumschulstraße, Dornauerweg, Weißgerberstraße

Siebenhaus:

Montag,
8.4.2002

Schönau:
Dienstag,
9.4.2002
Pachergasse, Liechten-

Schönau:

Mittwoch, 10.4.2002

Kirchengasse, Braungasse, Blumauerstraße, Am Bodenfeld, Grabengasse, Weidengasse, Ing. C. Jukel-Straße, Feldgasse, Liechtensteinstraße 1. Teil (Bäckerei bis Kiosk), Blumau.

Müllabfuhrtermine für das II. Quartal 2002

Restmülltonnen

03.04.2002 + AT
30.04.2002
29.05.2002
26.06.2006

Gelbe Säcke

04.04.2002
02.05.2002
29.05.2002
27.06.2002

Biotonnen

03.04.2002
17.04.2002
24.04.2002
30.04.2002
08.05.2002
15.05.2002
22.05.2002
29.05.2002
05.06.2002
12.06.2002
19.06.2002
26.06.2002

Restmülltonnen, Biotonnen und der gelbe Sack (bitte nur volle Säcke!) müssen am Tag der Entleerung bzw. Abholung bis spätestens 6.00 Uhr vor der Liegenschaft bereitgestellt werden.

Bauhof

Es wird in Zukunft keine Extra - Problemstoffsammlung mehr durchgeführt, da diese ohnehin **jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 - 11.00 Uhr zum Bauhof** der Gemeinde gebracht werden können.

Anlieferungen werden nur aus Privathaushalten in Haushaltsmengen entgegengenommen!

GRATIS werden übernommen:

Problemstoffe, Altpapier, Metallverpackungen, Verpackungsstyropor, Fernsehgeräte, Autoreifen ohne Felgen.

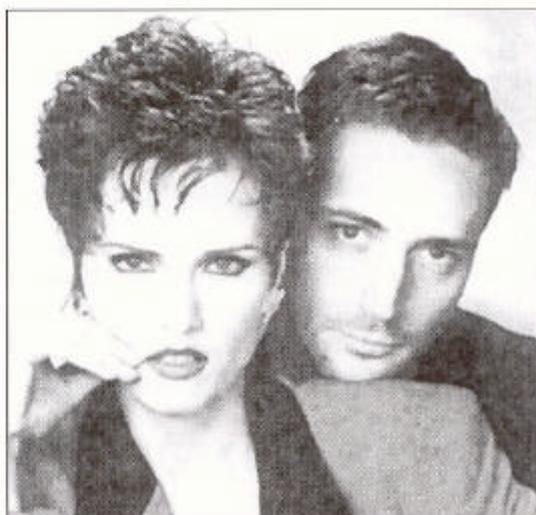
Neu beim Bauhof:

NÖLI - das Sammelgefäß für Altöle und -fette.

Frisiersalon

WALTER HAAS

Für jeden Anlaß



2544 Leobersdorf

Südbahnstr. / Ecke Auerspergstr. 2

☎ 02256/630 01

2500 Baden, Grabengasse 3

☎ 02252/439 39

Unabhängiges Volksbegehren "Sozialstaat Österreich"

Das überparteiliche Volksbegehren "Sozialstaat Österreich" hat das Ziel, den Sozialstaat in der Verfassung zu verankern.

"Österreich ist ein Sozialstaat.

Gesetzgebung und Vollziehung berücksichtigen die soziale Sicherheit und Chancengleichheit der in Österreich lebenden Menschen als eigenständige Ziele. Vor Beschluss eines Gesetzes wird geprüft, wie sich dieses auf die soziale Lage der Betroffenen, die Gleichstellung von Frauen und Männern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirkt (Sozialverträglichkeitsprüfung). Die Absicherung im Fall von Krankheit, Unfall, Behinderung, Alter, Arbeitslosigkeit und Armut erfolgt solidarisch durch öffentlich-rechtliche soziale Sicherungssysteme. Die Finanzierung der Staatsausgaben orientiert sich am Grundsatz, dass die in Österreich lebenden Menschen einen ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage angemessenen Beitrag leisten."

Das Volksbegehren liegt von 3. bis 10. April 2002 im Gemeindeamt Schönau/Tr., Liechtensteinstraße 3, zur Unterzeichnung auf. Es kann von allen Wahlberechtigten an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten unterschrieben werden:

Mittwoch	3. April 2002	8.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	4. April 2002	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	5. April 2002	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	6. April 2002	9.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag	7. April 2002	9.00 bis 11.00 Uhr
Montag	8. April 2002	8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	9. April 2002	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	10. April 2002	8.00 bis 16.00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Wir unterstützen Sie im Alltag!

SIE BRAUCHEN EINE TAGESMUTTER - KEIN PROBLEM!

Unsere fachlich geschulten und pädagogisch ausgebildeten Tagesmütter des Hilfswerkes

- * betreuen Ihr Kind in familiärer Atmosphäre
- * zu flexiblen Betreuungszeiten
- * bieten Mittagessen und Jause
- * sowie Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten
- * auch Ferienbetreuung wird nach Absprache geboten
- * je nach Familiennettoeinkommen gewährt das Land Niederösterreich Zuschüsse

TAGESMUTTER - EINE AUFGABE FÜR SIE?

- * Sie haben Freude, Geschick und Idealismus im Umgang mit Kindern
- * Sie sind eine Mutter, die bei ihrem Kind zu Hause bleiben möchte
- * Sie möchten trotzdem etwas verdienen (Sie verlieren kein Karenzgeld!)
- * Sie können sich vorstellen, einem Kind berufstätiger Eltern tagsüber eine familiäre Umgebung anzubieten

.... dann sind Sie als Tagesmutter beim Hilfswerk herzlich willkommen!

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Hilfswerk Kottingbrunn - Familie aktiv

Leopold Hörbinger Straße 2, 2544 Leobersdorf, Telefon 02256-63003 DW 16

Ansprechpartner: Petra Burghardt

Bürozeiten: Mo, Di und Do von 08.00 bis 11.00 Uhr.

EINLADUNG zur Eröffnung der



am 27. April 2002
in der Thermenhalle Bad Vöslau
 150 Winzer aus den 22 Weinstraßenge-
 meinden der Thermenregion präsentieren
 ihre Weine.

PERFEKTE BERATUNG HAIR DESIGN

PFLANZENFARBEN

GRATIS KAFFEE

PARKPLATZ V. HAUS

JEDER NEUKUNDE ERHÄLT
 EIN GESCHENK

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG!

BRAUNE

SÜDBAHNSTRASSE 2
 2544 LEOBERSDORF

TEL.: 02256/ 62 7 42

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI-FR 7.30 - 11.30

UND 13.30 - 18.00

SA 7.30 - 13.00

Schönauer Kulturwochenende

Es findet auch heuer wieder ein Kulturwochenende statt. Dazu folgende Vorankündigungen:

Freitag, 21. Juni 2002

Joesi Prokopetz - Kabarett - um 19.30 Uhr im Ortszentrum

Samstag, 22. Juni 2002

ASB "Liederfreunde" Schönau/Tr. - Chorkonzert unter dem Motto

"Der deutsche Schlager von 1920 - 1945"

im Ortszentrum. Näheres wird noch gesondert bekanntgegeben.

SCHUHSAMMLUNG

Bitte bringen Sie ihre alten Schuhe (Lederwaren, Gürtel, Taschen)

am 13. April 2002 von 8.00 bis 13.00 Uhr
zum Gemeindezentrum Schönau/Triesting.

Dies ist eine Aktion zu Gunsten von KOBV Behindertenverband, Ortsgruppe Leobersdorf und Umgebung und ARGE LEDER WHAUS - Wir Helfen Auch Uns Selbst - eine Initiative zur Arbeitsbeschaffung für arbeitslose Behinderte. Kontakt: Herr Kurt Mayer, Baden, Telefon 02252-43218

Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Bgld.
 Ortsgruppe Leobersdorf und Umgebung:

SPRECHTAGE 2002

5. Mai 2. Juni 7. Juli 1. September
 6. Oktober 2. November 1. Dezember

jeweils in der Zeit von 10.00 - 11.00 Uhr im Festsaal der alten Hauptschule Leobersdorf,
 Hauptschulplatz 6

Information bei: Obmann Pilzer Helmut,
 2544 Leobersdorf, Robert-Tittelbach-Gasse 3, Telefon 02256-62840

Kindergarten - Einschreibung

Die Einschreibung für den Jahrgang 1999
(und restliche Kinder des Jahrganges 1998) findet am

16. April 2002 und 17. April 2002
jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr



statt. Die Einschreibung ist **für alle Gruppen im neuen Kindergarten** (Kdg. 1).

Ihr Kind sollte bei der Anmeldung unbedingt dabei sein!

Nicht vergessen mitzubringen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Mutter-Kind-Pass und Impfzeugnis.

Rechnungsabschluss 2001

Der Rechnungsabschluss 2001 im ordentlichen Haushalt ergibt:

Gesamtsumme (Soll) Einnahmen	ATS 32.737.648,95
Gesamtsumme (Soll) Ausgaben	ATS 31.521.087,73
ergibt einen Soll-Überschuss von	ATS 1.216.561,22 (€ 88.410,95)

Der Rechnungsabschluss 2001 wurde bei der Gemeinderatssitzung am 14. März 2002 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bevölkerungsbewegung

Geburten

12.11.2001 DUBANN Bendeguz
und Rebeka
26.11.2001 KLEMENT Kimberly
01.12.2001 STOLIC Mateja
13.12.2001 GREIDER Simon
08.01.2002 FARKAS Botond
10.01.2002 LISTMAYR Denise
20.01.2002 PROSCHEK Christian
21.02.2002 SCHÄFER Kevin



Eheschließungen

SCHEDLBAUER Peter und
OSSOLA Valerie
GEDIKASLAN Hilmi und
DOGAN Neslihan
DI PÖRTL Dietmar und
Mag. POLSTER Ursula
HOMM Manfred und
PÖTSCH Eva
GREIDER Andreas und
DROZDA Viktoria
ERTL Josef und
KOINER Elisabeth

Geburtstage

90. Geburtstag Ludwig BÖHM

Goldene Hochzeit

WALZHOFFER Franz und Gisela

Diamantene Hochzeit

EIGENSPERGER Ferdinand und Maria

Todesfälle

STAMMBACH Ernestine
PROKSCH Gustav
BAHR Hans-Jürgen
FLIEGENFUß Waltraud
MOKRICKY Friedrich sen.
SCHUSTER Anna
KRAMMER Helmut

